

1902.796.

Verein „Kinderhort“.

# Bericht

über

## das fünfte Vereinsjahr

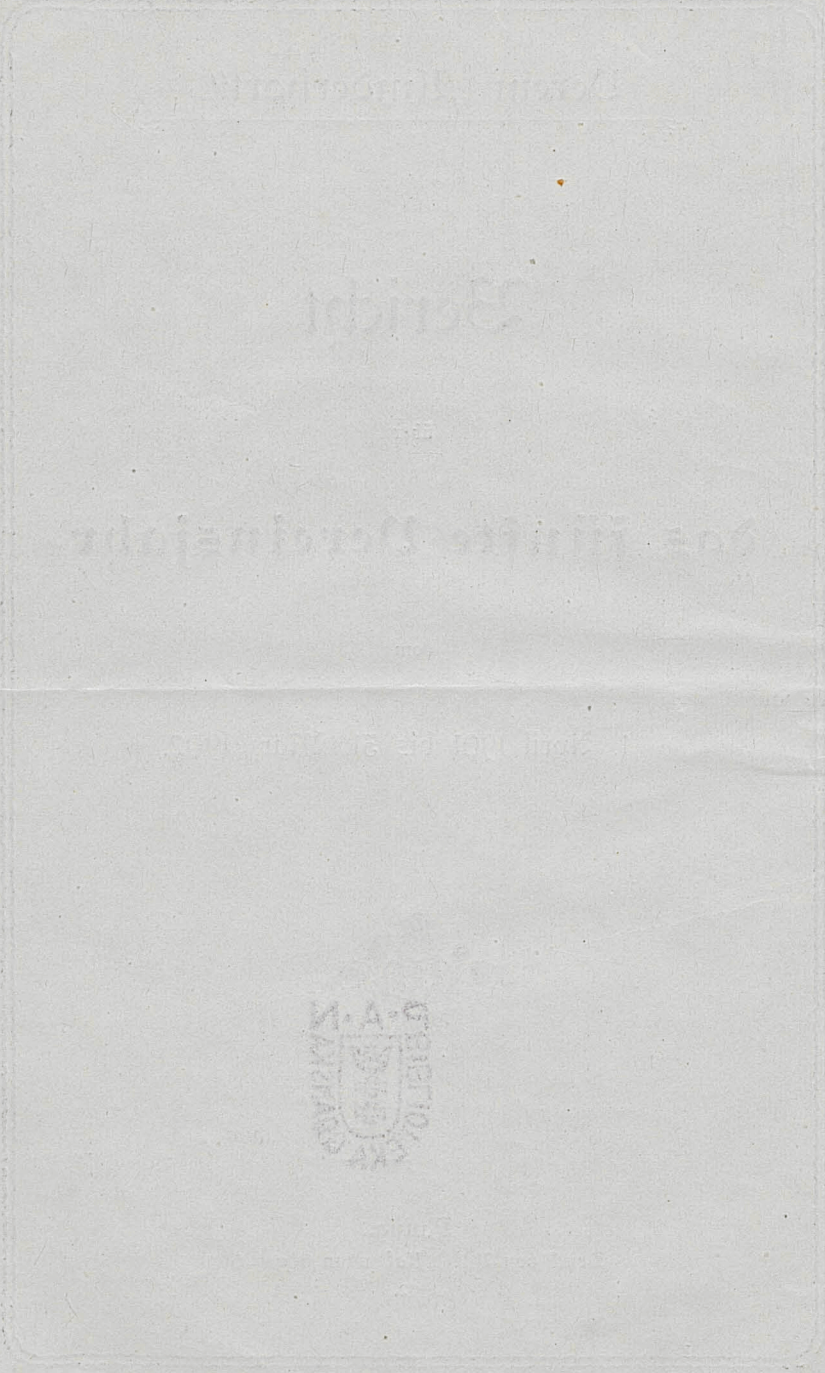
vom

1. April 1901 bis 31. März 1902.



Danzig.

Druck von A. W. Kafemann G. m. b. H.  
1902.



Das fünfte Vereinsjahr ist ein arbeitsreiches und in seiner Entwicklung für den Verein bedeutungsvolles gewesen. Nachdem in den ersten Jahren die Horte vielfach noch mit einem gewissen Mißtrauen der Bevölkerung zu kämpfen hatten, so daß z. B. in dem immer volkreicher werdenden Schidlitz es mehrerer Jahre bedurfte, bis der Hort dauernd voll besetzt war, hat allmählich die Einrichtung so fest sich eingebürgert, daß jetzt umgekehrt die Horte lange nicht mehr dem Bedürfnisse zu genügen vermögen.

Der Andrang zu den vorhandenen vier Horten wurde gegen den Herbst 1901 so stark, daß der Vorstand und das Komitee nicht umhin konnten, in Erwägungen einzutreten darüber, wie dem augenscheinlichen Hortmangel abzuhelfen sei. Unterstützt wurden diese Erwägungen noch durch den Umstand, daß der Arbeitsmarkt im Herbste bekauntermaßen sehr viel zu wünschen ließ und eine weit größere Menge Arbeitsloser als sonst in jedem Winter vorhanden war.

Unter diesen Umständen faßte die Vereinsleitung den, bei den unzureichenden Mitteln geradezu kühnen Entschluß, zwei neue Horte, einen Knaben- und einen Mädchenhort einzurichten, die 90 Kinder aufnehmen im Stande sind. Sie wurden im Januar 1902 eröffnet.

Der neue Knabenhort (II) ist in den Souterrain-Räumen der städtischen Elementarschule in der Almodengasse überaus zweckmäßig untergebracht. Es ist dort Gasleitung und ein Gasherd vorgesehen und es ist infolgedessen eine eigene kleine Küche für den Hort vorhanden, während im Knabenhort I die Kastellanfrau in ihrer Küche das Vesper herstellen muß.

Dem neuen Mädchenhorte (IV) sind dieselben Räume des städtischen Hauses Langgarten 22 eingeräumt, in denen früher der Mädchenhort II mehrere Jahre bestanden hat.

Alle Räume, die neuen, wie die alten, sind dem Verein durch den Magistrat in dankenswerter Weise überwiesen. Die Horte erhalten ferner, auf Beschluß der beiden städtischen Körperschaften, freie Heizung, während sie den Gasverbrauch bezahlen müssen. Für den Knabenhort II hat Frau Hedwig Behrendt, die schon mehrere Jahre als Helferin in treuer Weise mitgearbeitet hat, die Leitung in Gemeinschaft mit den städtischen Lehrern Herren Groß und Rehbinder übernommen. Die Arbeit ist so geteilt, daß Frau Behrendt von 2 bis 5 Uhr im Horte anwesend ist, die schriftlichen Arbeiten besorgt und das Kochen des Vespers überwacht, während die Lehrer an je drei Tagen von 4—7 Uhr die Arbeit und das Spiel leiten. Beide Herren sind für den Unterricht in Knaben-Handarbeit ausgebildet, die jetzt regelmäßig in den Knabenhorten gepflegt werden soll.

Für den Mädchenhort IV hat Frä. Anna Boie, die als Helferin sich bereits bethätigt hatte, gütigt den Vorsitz des Hortauschusses übernommen, während die Leitung des Hortes Frä. Martha Stüker übertragen wurde, die seit Gründung des Vereins eine treue Helferin gewesen war. Andere Damen stellten sich als Helferinnen freundlichst zur Verfügung.

An den Segnungen der Horte nehmen somit jetzt teil:

1. im Mädchenhorte	I (Rittergasse)	100 Mädchen
2. " "	II (Weidengasse)	42 "
3. " "	III (Schidliß)	54 "
4. " "	IV (Langgarten)	40 "
5. " Knabenhorte	I (Baumgartschegasse)	54 Knaben
6. " "	II (Allmodengasse)	50 "
		340 Kinder

d. h. 100 mehr als im Vorjahre, wobei zu bemerken ist, daß die Horte 4 und 6 noch nicht ihre volle Zahl erreicht haben. Wie stark der Andrang ist, geht daraus hervor, daß für den vollen Knabenhort I bereits jetzt 50 neue Meldungen vorliegen, die noch nicht haben berücksichtigt werden können.

Es wird strenge daran festgehalten, daß nur solche schulpflichtige Kinder aufgenommen werden, deren Eltern entweder nicht im Hause arbeiten oder bei denen besondere Verhältnisse (ungünstige Wohnung, übergroße Kinderzahl) die häusliche Aufsicht ungenügend erscheinen lassen. Die Erfahrungen an den Kindern werden immer bessere; es wird in der That ein erziehlicher Einfluß ausgeübt, der, wie wir hoffen, noch reiche Früchte tragen wird.

In dem Knabenhorte I ist Frau Janzen an die Stelle von Fräul. Stüker als aufsichtsführende Dame (von 2—4 Uhr Nachmittags) getreten; sie übt das Amt abwechselnd mit Frä. Bodenheuser.

In Schidliß mußte, da Helferinnen dort nicht zu finden sind, eine Kindergärtnerin als Hilfe für die Leiterin angestellt werden.

Die eigenen Einnahmen des Vereins haben abermals nicht zureicht, um die inzwischen gewachsenen Kosten zu bestreiten. Es ist nur dadurch möglich gewesen, die Aufwendungen zu leisten, daß die alten Gönner dem Vereine treu geblieben sind, der Verein Frauenwohl wie bisher 600 Mk. gezahlt und der Danziger Sparkassen-Aktienverein wiederum einen Zuschuß von 3000 Mk. geleistet hat. Die Kaiserliche Werft zahlte 126,20 Mk., wogegen Kinder von bedürftigen Werstarbeitern unentgeltlich aufzunehmen sind.

Ganz besonders erfreut wurde der Verein noch durch ein Geschenk von 125 Mk., das Frä. Alice Wendt als Ergebnis einer Schüler-Vorstellung zuwandte.

Der Magistrat überwies 1500 Mk. aus der Luise-Abeggstiftung als Beihilfe zu der Neu-Einrichtung von zwei Horten. Außer diesen baren Geschenken wurden den einzelnen Horten für ihre Weihnachtsfeste und für ihre Sommerausflüge reiche Zuwendungen an Lebensmitteln,

Geld und Näscherien gemacht. Die Herren Theater-Direktoren Sowade und Meyer hatten die Freundlichkeit, Billets zu Kinder-Vorstellungen zu überweisen.

Allen den gütigen Gebern, sowie allen unseren treuen Mitarbeitern sprechen wir hier unseren aufrichtigen Dank aus. Die Aufgaben des Vereins sind aber so gewachsen, daß der Voranschlag für 1902/03 uns vor ein Defizit von rund 5000 Mk. gestellt hat. Es wird also der Anspornung aller Kräfte bedürfen, um die Mittel zur Fortarbeit zu gewinnen. Wir müssen an unsere Mitbürger die dringende Bitte richten, trotz schwerer Zeiten uns in wachsendem Maße zu helfen.

Die ordentliche Vereinsversammlung hat am 5. Juli 1901 im Rathause stattgefunden. Auf den Bericht, den die Revisoren, Frau Martha Sommerfeld und Herr Rektor Paschke abstatteten, wurde dem Kassensführer Entlastung für die Rechnung 1899/00 erteilt. Zur Prüfung der Rechnung 1900/1901 wurden dieselben Mitglieder erwählt, die in freundlicher Weise die Wahl annahmen.

Der Vorstand wurde wie folgt gebildet aus:

den Herren: Schulrat Dr. Damus, Oberbürgermeister Delbrück,  
Stadttrat Meckbach, Otto Münsterberg;  
den Damen: Frau Lina Frank, Frau Marianne Heidfeld,  
Frl. L. Reinick.

Der Vorstand wählte alsdann:

Herrn Delbrück zum Vorsitzenden,  
Frau Frank zur stellvertretenden Vorsitzenden,  
Herrn Meckbach zum Schriftführer,  
Herrn Münsterberg zum Kassensführer.

Neben dem Vorstande bilden die Leiter der Hort-Ausschüsse und etwa sonst zugewählte Mitglieder das Komitee. Ueber die Zusammen-  
setzung der Hort-Ausschüsse geben die nachfolgenden Einzelberichte genaue  
Auskunft. Das Komitee besteht zur Zeit, außer dem Vorstande, aus:

den Damen: Frl. Anna Boie, Frl. Rosa Hellmann, Lehrerin,  
Frau Fanny Kosmack, Frl. Marie Meyer, Frl.  
Emilie Schuster, Lehrerin, Frl. K. Stelter, Lehrerin,  
Frau Elisabeth Steffens;

den Herren: Emil Berenz, Konsul Brandt, Rektor Gebauer,  
Realschul-Lehrer Walter Krause, Fabrikant G. Witz,  
Rektor Modersitzki, Rektor Paschke, Sanitätsrat  
Dr. Tornwaldt, Rektor Zander.

Ein erfreuliches Bild der Teilnahme an der Vereinsarbeit giebt die wachsende Zahl von freiwilligen Mitarbeiterinnen, die für einzelne Tage der Woche als Helferinnen in den Horten thätig sind. Wir geben der Freude über diese ernste Mitarbeit und der Hoffnung Ausdruck, daß in immer weitere Kreise das Bewußtsein dringen möge, daß es sittliche Pflicht jedes Menschen ist, der über freie Zeit und über ein warmes Herz verfügt, seine Kräfte in den Dienst der notleidenden Menschheit zu stellen.

Den Leitern und Leiterinnen der Horte können wir auch in diesem Jahre unsere volle Anerkennung für die unermüdlige Erfüllung ihrer oft nicht leichten Obliegenheiten aussprechen. Von Liebe geleitet gedeihen die Horte und es wächst auch sichtlich das Gefühl des Behagens bei den Kindern, der Sinn für Ordnung, Reinlichkeit und gute Sitten.

Der Kassenbericht ergibt Folgendes:

### Einnahme.

	1901/1902	1900/1901.
Kassenbestand . . . . .	Mk. 7602,61	Mk. 5144,55
<b>A. Allgemeine Vereins-Einnahmen:</b>		
Tit. I. Mitglieder-Beiträge . . . . .	" 3678,25	" 3837,75
" II. Zuschüsse von Korporationen . . . . .	5100,00	" 3600,00
" III. Geschenke . . . . .	" 251,20	" 732,42
" IV. Zinsen . . . . .	" 870,85	" 1194,27
" V. Insgemein . . . . .	" 2,30	" —,—
	<hr/> Mk. 17505,21	<hr/> Mk. 14508,99
<b>B. Mädchenhort I (Rittergasse):</b>		
Schulgeld und Arbeitsverdienst . . . . .	" 405,80	" 438,07
<b>C. Mädchenhort II (Weidengasse):</b>		
Schulgeld und Arbeitsverdienst . . . . .	" 196,65	" 211,13
<b>D. Mädchenhort III (Schidliß):</b>		
Schulgeld . . . . .	" 178,95	" 156,35
<b>E. Mädchenhort IV (Langgarten):</b>		
Schulgeld . . . . .	" 39,60	
<b>F. Knabenhort (Baumgartschegasse):</b>		
Schulgeld . . . . .	" 183,10	" 192,30
<b>G. Knabenhort II (Allmodengasse):</b>		
Schulgeld . . . . .	" 42,60	
	<hr/> Mk. 18551,91	<hr/> Mk. 15506,84

### Ausgabe.

	1901/1902	1900/1901.
<b>A. Allgemeine Vereins-Kosten:</b>		
Tit. I. Drucksachen u. s. w. . . . .	Mk. 120,50	
" II. Einziehen der Beiträge . . . . .	" 111,72	
" III. Porti und Anzeigen . . . . .	" 67,48	
" IV. Insgemein . . . . .	" 49,50	
" V. Kapitalkonto. Anschaffung von 6000 Mk. 3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe . . . . .	" 5834,30	
	<hr/> Mk. 6183,50	<hr/> Mk. 384,28
		Uebertrag

Uebertrag  
Mk. 6183,50 Mk. 384,28

**B. Mädchenhort I** (Rittergasse):

Tit.	I. Leitung . . .	Mk.	1736,77		
"	II. Beföstigung . . .	"	707,19		
"	III. Reinigung, Be-				
	leuchtung . . .	"	376,71		
"	IV.—VII. Verschiedenes	"	185,91	"	3006,58 " 3041,55

**C. Mädchenhort II** (Weidengasse):

Tit.	I. Leitung . . .	Mk.	739,50		
"	II. Beföstigung . . .	"	258,17		
"	III. Reinigung u. f. w.	"	190,64		
"	IV.—VII. Verschiedenes	"	105,94	"	1294,25 " 1255,10

**D. Mädchenhort III** (Schidlig):

Tit.	I. Leitung . . .	Mk.	934,41		
"	II. Beföstigung . . .	"	303,75		
"	III. Reinigung, Be-				
	leuchtung . . .	"	148,15		
"	IV.—VI. Verschiedenes	"	130,68	"	1516,99 " 1183,33

**E. Mädchenhort IV.** (Langgarten):  
(für drei Monate)

Tit.	I. Leitung . . .	Mk.	169,50		
"	II. Beföstigung . . .	"	80,21		
"	III. Reinigung u. f. w.	"	53,43		
"	V. Neu-Einrichtung . . .	"	261,19		
"	IV. u. VI. Verschiedenes	"	17,01	"	581,34 —

**F. Knabenhort I.** (Baumgartschegasse):

Tit.	I. Leitung . . .	Mk.	1099,47		
"	II. Beföstigung . . .	"	564,59		
"	III. Reinigung u. f. w.	"	412,78		
"	IV.—VI. Verschiedenes	"	121,00	"	2197,84 Mk. 2039,97

**G. Knabenhort II.** (Allmodengasse):  
(für drei Monate)

Tit.	I. Leitung . . .	Mk.	303,00		
"	II. Beföstigung . . .	"	114,36		
"	III. Bedienung u. f. w.	"	76,44		
"	V. Neu-Einrichtung . . .	"	468,93		
"	IV. u. VI. Verschiedenes	"	30,37	"	993,10 —

Mk. 15773,60 Mk. 7904,28

Barbestand: In der Hauptkasse Mk. 2460,37

bei den einzelnen

Sorten . . . " 317,94 " 2778,31 " 7602,61

Mk. 18551,91 Mk. 15506,84

Hierzu ist zu bemerken, daß die Mitglieder-Beiträge leider um Mk. 159,50 gefallen sind und daß an Geschenken Mk. 481,22, an Zinsen Mk. 323,42 weniger eingekommen sind. Bei den Zinsen liegt es daran, daß 1900 aufgesammelte Sparfassenzinsen vereinnahmt wurden.

Von dem Barbestande sind Mk. 2300 auf Depositenkonto der Privat-Aktienbank eingezahlt.

Das Vermögen des Vereins stellt sich wie folgt:

I. Barbestand . . . . . Mk. 2778,31

II. Wertpapiere:

auf den Namen des Vereins bei der Westpreussischen Darlehnskasse niedergelegt:

Mk. 8000,— Westpreuß. 3½% Landjschaftl.

Pfandbriefe zu 93% (Kurs vom 31./12. 1901) . . . . . "

7440,—

" 6000,— desgl. zu 95,50% . . . . . "

5730,—

" 5000,— desgl. 3% zu 83% (Kurs vom 31./12. 1901) . . . . . "

4150,—

Mk. 20098,31

Es betrug am 1. 4. 1901 . . . . . " 19192,61

Mithin Zuwachs: Mk. 905,70

### Mädchenhort I in der Rittergasse.

Vorsitzende: Frau L. Frank. Stellvertreterin: Frau F. Kosmak.

Leiterin: Frä. A. Wedhorn.

Hilfslehrerinnen: Frä. Mikke, Frau Tsendick.

Helferinnen: Frä. C. Bartels, Frä. v. Bönigt, Frä. Brunkow, Frä. M. u. L. Erdmann, Frä. M. Frank, Frä. Freitag, Frä. Gromsch, Frä. Kupferschmidt, Frä. Lehmann, Frä. Penner, Frä. Reimer, Frä. Emilie Schuster, Frä. Emma Schuster, Frä. A. und K. Schulz, Frau Sommerfeld, Frä. Strehlke, Frä. H. Toeplitz, Frä. Witte, Frä. Zimmermann.

Der Bestand an Kindern wurde auf 100 erhalten. Des starken Andranges und des ungewöhnlichen Nothstandes wegen wurde er zeitweise auf 105 erhöht. Aufgenommen wurden 35, entlassen ebenfalls 35 Kinder.

Von den Aufgenommenen war:

der Vater:		die Mutter:	
tot . . . . .	5 mal	tot . . . . .	2 mal
gestorben und abwesend	3 "	krank . . . . .	2 "
krank . . . . .	3 "	Wäscherin oder Auf-	
im Gefängnis . . . . .	1 "	wärterin . . . . .	15 "
Gelegenheitsarbeiter . . . . .	11 "	Händlerin . . . . .	1 "
Beruf-Handwerker oder		Näherin oder Plätterin	3 "
Arbeiter . . . . .	4 "	andere außerhänlich be-	
Handwerker . . . . .	6 "	beschäftigt . . . . .	4 "
unehelich . . . . .	2 "	zu Hause . . . . .	3 "
	<u>35 mal</u>		<u>31 mal</u>



4 Kinder waren in Pfllege.

In einem Falle war großer Kinderreichtum, in 3 Fällen ungünstige Wohnungsverhältnisse Grund zur Aufnahme.

Der Gesundheitszustand war in diesem Jahre in Folge der schlechten Erwerbsverhältnisse ein ungünstiger. Für eine Anzahl von Kindern war die Bespersuppe die einzige warme Mahlzeit des Tages. — 4 Kinder waren während längerer Zeit in Behandlung des Herrn Dr. Petruschky, eines im städtischen Lazareth.

3 Kinder genossen die Sommerpfllege in der Kinderheilstätte, 1 in Ferienkolonie, 6 nahmen an den Badefahrten teil.

Während der Sommermonate wurden 800 Brausebäder verabfolgt.

Von den während des Jahre ausgeschiedenen Kindern waren:

schulentlassen . . . . .	9
verzogen nach auswärts oder in andere Stadtteile . . . . .	13
zu Hause gebraucht wurden . . . . .	4
eine Aufwarte stelle nahm an . . . . .	1
frank . . . . .	1
ohne Grund ausgeschieden . . . . .	4
Entlassen wegen unregelmäßigen Besuches . . . . .	1
wegen grober Vergehen . . . . .	2

35

Von den Schulentlassenen ging leider zunächst keine in festen Dienst. 6 nahmen Aufwarte stellen an, 1 lernt schneiden, 1 wurde in die Haushaltungsschule des Vaterländischen Frauen-Vereins aufgenommen, 1 als Hilfsmädchen in einer Kinderbewahranstalt angestellt. Die Danziger Sitte der Einsegnungen in der Pfingstzeit verhindert oft den Eintritt in feste Dienststellen gleich nach der Schulentlassung oder nötigt die Mädchen, zunächst die für Viele bedenklichen Aufwarte stellen anzunehmen. — Am 5. Juni fand ein Sommerfest in „Dreischweinsköpfe“ statt. Das Weihnachtsfest wurde am 21. Dezember in der üblichen Weise gefeiert und reiche Spenden an Kleidungsstücken, Naschwerk und anderen Gegenständen waren wieder dazu eingegangen.

4 Kinder wurden vom Gartenbauverein mit Pflanzen zur Sommerpfllege bedacht; eines davon wurde prämiirt.

Die im vorigen Jahresberichte erwähnten Zusammenkünfte der schulentlassenen Zöglinge der Mädchenhorte I und II wurden im Herbst auf die Sonntag Nachmittage verlegt, da die Kinder an den Wochentagen häufig verhindert waren. Der Besuch schwankte an 22 Sonntagen zwischen 3 bis 11 Mädchen; durchschnittlich waren 7 anwesend. Die Leitung hatten die Damen Frau Behrendt, Frä. Strehlke, Schramm und Wedhorn abwechselnd, wofür ihnen hier noch besonderer Dank gesagt wird. Indessen ist die Schwierigkeit, die Mädchen nicht nur für den Augenblick zu unterhalten, sondern das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu erwecken und fördernd auf sie einzuwirken, durch den Mangel einer einheitlichen Leitung vergrößert. Es soll des-

halb auf Wunsch der leitenden Damen zunächst von diesen Zusammenkünften wieder Abstand genommen werden. Als Ersatz dafür ist von der Leiterin der Bildungsabende des Vereins „Frauenwohl“, Frä. Henze, die Erlaubnis zum Besuch der von ihr veranstalteten Sonntagsvereinigungen für im Beruf stehende Mädchen erteilt worden. Die Verwaltung der Horte wird es im Auge behalten, derartige Veranstaltungen für die entlassenen Hortzöglinge wieder zu treffen, wenn eine Dame die regelmäßige Leitung derselben übernimmt, da sich durch den immerhin ziemlich regen Besuch gezeigt hat, daß von Seiten der Kinder der Wunsch danach vorhanden ist.

### Mädchenhort II in der Weidengasse.

Vorsitzende des Ausschusses: Frä. Reinick.

Stellvertreterin: Frau Kosmack.

Leiterin: Frä. Julius.

Helferinnen die Damen: Frau Collas, Fräulein Boie, Claassen, Ewermann, Hein, Horn, Mannhardt, Quiring, Rahm, Schmudt und Witte.

Die Zahl der Kinder ist, wie im Vorjahr, durchschnittlich auf 42 erhalten worden. In der Leitung ist keine Aenderung eingetreten, von den freiwilligen Helferinnen sind im Laufe des Jahres 3 ausgeschieden und 3 Damen neu hinzugetreten.

Der Wechsel unter den Kindern war diesmal größer als bisher. 19 Mädchen wurden neu aufgenommen (zum größten Teil aus den unteren Schulklassen) und 17 entlassen, von denen

zu Hause gebraucht wurden . . . . .	5
nach auswärts verzogen . . . . .	2
ohne Grund fortblieben . . . . .	4
wegen unregelmäßigen Besuchs entlassen wurden . . . . .	2
verstorben . . . . .	1
nach beendeter Schulzeit den Hort verlassen	3

---

17

Von letzteren ist ein Mädchen als Lehrling in ein Geschäft getreten, die beiden andern sollen vorläufig der Mutter behilflich sein, da sie noch nicht eingeseget sind.

Im Sommer 1901 kamen 2 Kinder in die Kinderheilstätte-Zoppot, 1 in die Ferienkolonie Steegen und 2 nahmen an den Badefahrten Teil. 300 Brausebäder wurden verabfolgt.

Bei der vom Gartenbauverein veranstalteten Pflanzenverteilung erhielten 2 Mädchen Pflanzen, von denen eines prämiirt wurde.

Die Zahl der den Hort täglich besuchenden Kinder schwankte in den verschiedenen Monaten zwischen 31—41; im Juni und August war der Hort am schwächsten, im Oktober und Dezember am stärksten besetzt.

Ueber die Familienverhältnisse der Mädchen ist folgendes zu sagen:

Bei	13	Kindern	ist	der	Vater	tot,
"	16	"	"	"	"	Arbeiter
"	3	"	"	"	"	Schlosser
"	2	"	"	"	"	Kellner
"	2	"	"	"	"	Schieferdecker
"	1	Kind	"	"	"	Dienstmann
"	1	"	"	"	"	Reißschläger
"	1	"	"	"	"	Schuhmacher
"	1	"	"	"	"	Tischler
"	1	"	"	"	"	Wagenführer
"	1	"	"	"	"	Zimmermann
<hr/>						
42						

Bei	1	Kind	ist	die	Mutter	Hausiererin,
"	29	Kindern	"	"	"	Wach- und Reinmachfrau,
"	2	"	"	"	"	Näherin,   außer dem
"	2	"	"	"	"	Schneiderin,   Hause
"	2	"	"	"	"	krank,
"	2	"	"	"	"	Zeitungsträgerin,
"	4	"	"	"	"	zwar zu Hause, aber schlechte
Wohnungsverhältnisse und Kinderreichtum						
machten die Aufnahme in den Hort notwendig.						
<hr/>						
42						

Das Alter der Kinder stellt sich wie folgt:

7	Jahre	1	Kind,
8	"	7	Kinder,
9	"	6	"
10	"	11	"
11	"	3	"
12	"	4	"
13	"	5	"
13—14	"	5	"
<hr/>			

42

Wegen der Teilnahme der schulentlassenen Mädchen an den Sonntagsunterhaltungen wird auf den Bericht des Mädchenhorts I verwiesen. Die Weihnachtsfeier fand in der üblichen Weise statt.

### Mädchenhort III in Schildis.

Vorsitzende des Ausschusses: Fräulein M. Meyer.

Stellvertreterin: Fräulein Reinick.

Leiterin: Fräulein Marg.

Hilfslehrerin: Fräulein Strate.

Während des letzten Vereinsjahres stieg die Zahl der Kinder von 44 auf 55; es ist somit die Höchstzahl erreicht, die die Räumlichkeiten

des Hortes gestattet. Im ganzen besuchten 79 Kinder den Hort. Durchschnittlich anwesend waren 41 Kinder. In den Monaten Dezember und Februar war der Besuch mit 50—51 Kindern am stärksten. Am schwächsten war er im April und Juni mit 30 Kindern. 25 Kinder verließen den Hort, von denen

10	Kinder	zu Hause	gebraucht	wurden,	
4	"	verzogen	in andere	Stadtgegenden,	
3	"	blieben	ohne Grund	fort,	
6	"	wurden	wegen Unverträglichkeit	und Unbescheidenheit	entlassen,
1	Kind	wegen	Unsauberkeit	entlassen,	
1	"	kam	in die	Besserungsanstalt.	
<hr/>					
25					

Das Alter der 54 im Hort verbleibenden Kinder stellt sich wie folgt:

11	Kinder	12—13	Jahre	alt
13	"	10—11	"	"
20	"	8—9	"	"
10	"	6—7	"	"
<hr/>				
54				

Im Sommer 1901 nahm 1 Kind an Badefahrten teil und eines kam in die Ferienkolonie nach Zoppot.

Bei der Pflanzenverteilung des Gartenbauvereins erhielten 2 Kinder Pflanzen.

Der Gesundheitszustand der Kinder war weniger gut wie im Vorjahr. Die Wintermonate brachten verschiedene Fälle von Masern und Keuchhusten.

Am Schlusse des Vereinsjahres bleiben 54 Kinder im Hort, deren Familienverhältnisse folgende sind:

Von 4	Kindern	ist	der	Vater	tot	
"	17	"	"	"	Arbeiter	
"	13	"	"	"	Schmied resp. Schlosser	
"	1	Kind	"	"	Obsthändler	
"	1	"	"	"	Holzhändler	
"	1	"	"	"	Sattler	
"	1	"	"	"	Schuhmacher	
"	2	Kindern	"	"	Tischler	
"	6	"	"	"	Maurer resp. Töpfer	
"	2	"	"	"	Zimmermann	
"	5	"	leben	die	Eltern	getrennt
und 1	Kind	ist	unehelich			

Von	2	Kindern	sind	die	Mütter	tot
"	11	"	"	"	"	Wasch- und Reinmachfrauen
"	7	"	"	"	"	Arbeiterinnen
"	2	"	"	"	"	Häferinnen
"	2	"	"	"	"	Mäherinnen
"	2	Kinder	sind	bei	Pflegeeltern	
"	1	Kind	hält	die	Mutter	Pflegekinder
"	27	Kindern	sind	die	Mütter	zu Hause

54

Bei diesen 27 Kindern war nicht die bedeutende Zahl ihrer Geschwister der Grund der Aufnahme, sondern hauptsächlich die ländlichen Verhältnisse in Schidlig. Viele der dortigen Familien haben ein Stückchen Land oder Vieh, dessen Versorgung die Frau übernehmen muß und daher fehlt zu Zeiten die Aufsicht über die Kinder.

Der Mangel an freiwilligen Helferinnen machte es schließlich notwendig, eine Hilfslehrerin anzustellen. Nach einer provisorischen Besetzung der Stelle vom 1. Mai 1901 bis 1. Oktober trat Fräulein Strate am 1. Oktober als Hilfslehrerin ein.

Das Weihnachtsfest verlief in gewohnter Weise.

### Bericht über den Mädchhort IV, Langgarten 22.

Vorsitzende: Fräulein Anna Boie.

Leiterin: Fräulein Martha Stüker.

Helferinnen: Die Damen Fräulein Bockenheuser, Kupferschmidt, Schneller, Schramm und Schuster.

Am 6. Januar 1902 wurde der Hort mit 30 Kindern eröffnet. Im Laufe des Vierteljahres besuchten 47 Kinder den Hort, 12 Kinder verließen ihn wieder, 2 davon gleich in den ersten Tagen, die andern nach längerem Besuch.

Der Gesundheitszustand der Kinder war sehr schwankend, durchschnittlich waren täglich 33 Kinder anwesend.

Das Alter der Kinder zeigte folgendes Verhältnis:

16	Kinder	standen	im	Alter	von	6—8	Jahren
15	"	"	"	"	"	8—10	"
10	"	"	"	"	"	10—11	"
6	"	"	"	"	"	11—13	"

Die Familienverhältnisse der Kinder, die den Hort besucht haben, sind folgende:

Von	11	Kindern	ist	der	Vater	Arbeiter
"	7	"	"	"	"	Schlosser
"	4	"	"	"	"	ohne Gewerbe
"	2	"	"	"	"	Werftarbeiter der kaiserl. Werft

24

Uebertrag

Uebertrag 24

Von	1	Kinde	ist	der	Vater	Stellmachergefelle
"	1	"	"	"	"	Kontorist
"	1	"	"	"	"	Schiffszimmermann
"	1	"	"	"	"	Bremser bei der Eisenbahn
"	1	"	"	"	"	Schuhmacher
"	1	"	"	"	"	Schmied
"	1	"	"	"	"	Arbeiter an der Gewehrfabrik
"	1	"	"	"	"	Invalide
In	3	Fällen	sind	die	Eltern	geschieden
"	2	"	hat	der	Vater	die Familie verlassen
"	9	"	ist	der	Vater	tot
"	1	Fall	ist	der	Vater	im Irrenhaus.
<hr/>						
47						

Von	5	Kindern	ist	die	Mutter	Waschfrau
"	4	"	"	"	"	Aufwärterin
"	3	"	"	"	"	Tagelöhnerin
"	4	"	"	"	"	Näherin
"	2	"	"	"	"	in der Kantine beschäftigt
"	2	"	"	"	"	Höferin
"	4	"	"	"	"	zeitweise außer Hause beschäftigt
"	1	Kinde	"	"	"	Getreideschauflerin
"	1	"	"	"	"	Abwaschfrau
"	1	"	"	"	"	Billettense
"	1	"	"	"	"	hat die Mutter eine Rolle.
<hr/>						
28						

In den übrigen Fällen ließen Krankheit der Mutter, Kinderreichtum bei engen Wohnungen oder sonst ungünstige Verhältnisse die Aufnahme in den Hort geboten erscheinen.

Den Hort verließen 12 Kinder, von denen

- 5 Kinder den Weg zu weit fanden
- 1 Kind wurde zu Hause gebraucht
- 1 Kind blieb wegen Hautkrankheit fort
- 3 Kinder blieben ohne Grund fort
- 1 Kind wurde wegen unregelmäßigen Besuchs entlassen
- 1 Kind ist gestorben.

---

12

Eine Anzahl der Kinder, die dem Hort aus entlegenen Stadtteilen zugewiesen waren, hat leider durch unregelmäßigen Besuch die Ordnung vielfach gestört, die meisten dieser Kinder sind schließlich fortgeblieben. Die große Zahl der Kinder unter 10 Jahren erschwert die Arbeit der Leiterin sehr, und es wäre zu wünschen, daß noch einige Damen sich als freiwillige Helferinnen der guten Sache widmeten.

## Knabenhort in der Baumgartschengasse.

Vorsitzender des Hortausschusses: Herr Otto Münsterberg.

Stellvertreter: Herr Realschullehrer Walter Krause.

Leiter: die städtischen Lehrer Herren: Krieschen und Bollmann,  
Frl. Bockenhuser und Frau Janzen.

Helferinnen: Frau Sommerfeld, Frl. Schramm  
und Frl. Womber.

Die Haltung der Knaben war im verflossenen Jahre eine durchaus zufriedenstellende. Die älteren Knaben haben sich an Zucht, Ordnung und Sauberkeit gewöhnt, und auch die neu hinzugetretenen haben sich schnell in die Hausordnung gefunden. Anregende Spiele wechselten mit praktischer Arbeit ab; die großen Knaben wurden durch einen Schneider in leichten Flickarbeiten unterwiesen und sorgten dafür, daß ihre Kleidung sowie diejenige ihrer jüngeren Mitschüler möglichst ganz war. Ein Teil der Schüler wurde in Holzarbeit, Weiden- und Spaltarbeit, unterwiesen. Durch das Wohlwollen des Magistrates, der die erforderlichen Billets unentgeltlich zur Verfügung stellte, erhielten die Kinder im Sommer Flußbäder und im Winter warme Brausebäder; hierdurch ist der Gesundheitszustand wesentlich gefördert worden. In Folge der größeren Arbeitslosigkeit, wurde es manchen Eltern schwer, den wöchentlichen Beitrag von 10 Pfennig zu leisten. —

Frl. Stüker, die in dem Horte seit dessen Einrichtung in segensreicher Weise thätig war, ist am 1. Januar ausgeschieden, um die Leitung des neuingerichteten Mädchenhortes IV zu übernehmen.

Seinen Sommerausflug machte der Hort wieder in gewohnter Weise im August nach „Dreischweinsköpfe“. Die Herren Fleischermeister Dworzakowski und Bluhm hatten hierzu reichliche Fleischwaren gespendet.

Ein Glanzpunkt im Jahreslaufe des Hortes ist immer das in der Aula der Schule abgehaltene Weihnachtsfest, das, Dank gütiger Spenden der Herren Renck, Karow, Pofanski und anderer Gönner, für die Kinder recht reichlich ausgestattet werden konnte.

Herr Direktor Sowade hatte den Kindern im Januar noch nachträglich eine Weihnachtsfreude dadurch bereitet, daß sie freien Zutritt zum Weihnachtsmärchen erhielten. Auch Herr Direktor Meyer hatte dem Knabenhorte zu einer Kindervorstellung im März freien Eintritt gewährt.

Am 1. April 1901 waren im Horte verblieben: 30 Knaben

Hinzugekommen: 36 „

---

66 Knaben

Wieder abgegangen: 12 „

---

Bestand: 54 Knaben.

Es waren:

Im Alter von	6	Jahren:	4	Knaben
"	"	"	4	"
"	"	"	14	"
"	"	"	12	"
"	"	"	4	"
"	"	"	6	"
"	"	"	8	"
"	"	"	2	"
				54 Knaben

Die Ursache des Abganges waren:

2	Knaben	verließen die Schule,
2	"	gingen in den andern Hort,
4	"	wurden zu Hause gebraucht,
3	"	blieben ohne Grund fort,
1	Knabe	wurde entfernt,
<hr/>		
12	Knaben.	

Von 35 Kindern lebt noch der Vater.

Von den Vätern sind:

9	Arbeiter der Kaiserlichen Werft,
7	Arbeiter,
1	Schreiber,
1	Invalide,
1	Zugführer,
5	Handwerker,
<hr/>	
24	

Von 19 Kindern lebt nur noch die Mutter.

Von den Müttern sind:

5	Wäscherinnen,
1	Aufwärterin,
1	Hausiererin,
1	Fischhändlerin,
2	sind in der Fischräucherei beschäftigt,
1	ist Nähterin,
1	dreht Cigaretten,
<hr/>	
14	

Ueber 40 Knaben sind zur Aufnahme vortnotiert.



## Knabenhort II in der Allmodengasse.

Vorsitzender des Ausschusses: Herr Otto Münsterberg.

Vertreter: Herr Realschullehrer Walter Krause.

Leiterin: Frau H. Behrendt.

Leiter: die städtischen Lehrer Herren Groß und Rehbindler.

Es gingen für den neuen Hort so viele Meldungen ein, daß kaum die Hälfte Berücksichtigung finden konnte. Der Hort wurde am 13. Januar 1902 mit 36 Knaben eröffnet. Deren Zahl stieg bald auf 52, von denen nur wenige außerhalb der Niederstadt wohnen.

Im Alter von 6—7 Jahre sind 12 Knaben

„ „ „ 8—9 „ „ 15 „

„ „ „ 10—13 „ „ 25 „

Herr Groß führte einen Kursus für leichte Holzarbeiten, Herr Rehbindler einen solchen für Papierarbeiten. An zwei Nachmittagen ertheilte ein Schneidermeister Anleitung in der Kleiderpflege und Flickarbeit.

Es wurden auch für diesen Hort Billette für das Volksbrausebad vom Magistrat gütigst gewährt und von den Knaben regelmäßig und gern benutzt.

Danzig, den 31. März 1902.

## Der Vorstand.

Delbrück.

Dr. Damas.

Frau Lina Frank.

Frau Marianne Heidfeld.

Medbach.

Münsterberg.

Luise Reinick.

## Mitglieder-Verzeichnis.

	<i>M.</i>		<i>M.</i>
Herr Abraham, Isidor . . . . .	20,—	Frau Boretius . . . . .	1,—
" Ackermann, Dr., Stadtrat . . . . .	6,—	Herr Both, Rektor . . . . .	1,—
Frau Adolph, M. . . . .	0,50	" Braemer . . . . .	20,—
Herr Alex, Schidlitz . . . . .	10,—	" Brandt, H., Konful . . . . .	25,—
" Anger, R. F. . . . .	0,50	" Breidsprecher, Geh. Baurat. . . . .	5,—
" Anker, S. (Hoppeng. 54) . . . . .	3,—	" Breslau, J. H. . . . .	5,—
Frl. Amann, T. . . . .	0,50	Frau Brunfow, Martha . . . . .	2,—
Herr Apfelbaum, Otto . . . . .	5,—	Frl. Brunfow . . . . .	1,—
Frl. Arnold, G., Langfuhr . . . . .	3,—	" Burchardt, Marie, Lehrerin . . . . .	1,—
" Arnold, R., desgl. . . . .	3,—	" Butschkow, Helene, . . . . .	1,—
Herr Art, S. . . . .	10,—	Herr Chaskel, Max . . . . .	3,—
Frau Art, Anna, Langfuhr . . . . .	10,—	" Claassen, M., Stadtrat . . . . .	20,—
Herr Baas, F. . . . .	2,—	" Claassen, Alb., Kommerzienr. . . . .	25,—
" Baffu, Casar . . . . .	5,—	" Claassen, Ernst, Kaufmann . . . . .	3,—
" Bail, Stadtrat, Dr. . . . .	3,—	Frl. Claassen, Helene. . . . .	3,—
Frl. Bahrendt, G. . . . .	0,50	" Clorikus . . . . .	0,50
Herr Bahrendt, Emil . . . . .	10,—	Herr Cohn, Albert . . . . .	5,—
Frau Bartels, Albertine . . . . .	4,—	" Cohn, Moritz . . . . .	15,—
Herr Barth, Prof., Dr. . . . .	10,—	Frau Cohn . . . . .	0,50
Frl. Barthel, Helene . . . . .	1,—	Herr Corell, Ernst, Buchdruck-Fakt. . . . .	1,—
" Barilla . . . . .	0,50	" Daenell, R. . . . .	30,—
Frau Baschin, B., Rentiere . . . . .	5,—	" Damme, Geh. Kommerzienrat . . . . .	25,—
Frl. Baum, G. . . . .	20,—	" Damme, Paul, Dr. . . . .	15,—
Frau Baum, Flora . . . . .	3,—	Frau Damme, M. . . . .	2,—
" Baumbach . . . . .	1,—	Herr Danus, Stadtschulrat Dr. . . . .	4,—
Herr Beck, Leo . . . . .	10,—	Frau Danus . . . . .	1,—
Frau Becker, Sefr., Schidlitz . . . . .	6,—	Frl. Danziger, S., Lehrerin . . . . .	0,50
" Bedmann . . . . .	0,50	Herr Davidsohn, Daniel . . . . .	3,—
Herr Begeng, M., Kornwerfer . . . . .	3,—	" Davidsohn, Gustav . . . . .	5,—
" Begun, W., Kaufmann . . . . .	3,—	" Davidsohn, Isidor . . . . .	3,—
Frau Behnke, Anna . . . . .	10,—	" Dan, Paul . . . . .	5,—
Herr Behrendt, Rechtsanwalt . . . . .	5,—	" Delbrück, Oberbürgermeister . . . . .	6,—
Frau Behrend . . . . .	0,50	" Deutschendorf, R., Kaufmann . . . . .	6,—
Herr Berenz, Paul (Ed.), Stadtverordn. . . . .	3,—	Frau Deutschmann, Langfuhr . . . . .	3,—
" Berenz, Eugen . . . . .	3,—	Herr Dienerowitz, Rektor . . . . .	1,50
" Berenz, Emil . . . . .	25,—	Frl. Diller . . . . .	0,50
" Berenz, Ernst . . . . .	1,—	Frau Dinklage . . . . .	0,50
" Bergmann, G. H. . . . .	5,—	Herr Döblin, Gener.-Superintendent. . . . .	20,—
Frau Bentau . . . . .	0,50	Frl. Döring, M. . . . .	0,50
Frl. Bentau . . . . .	1,—	Herr Döring, C. H. . . . .	5,—
Herr Berger, Kommerzienrat . . . . .	10,—	" Dörfs, Carl . . . . .	3,—
" Berger, Felix . . . . .	3,—	" Domansky, Max . . . . .	10,—
" Berneaud, J. . . . .	10,—	Drabu, H. . . . .	5,—
" Bernide, J. C. . . . .	3,—	Frau Drabu, B. . . . .	0,50
" Bischoff, Julius . . . . .	5,—	Frl. Drechsler . . . . .	0,50
Frl. Bleck, Louise . . . . .	1,—	Herr Dresler, Friedr. . . . .	3,—
Frau Bleck, Marie . . . . .	5,—	Frau Duffe, M. . . . .	0,50
" v. Boenigt, Schidlitz . . . . .	3,—	Herr Dühren, Max van, Schneide- mühlbesitzer . . . . .	6,—
Frl. v. Boenigt, . . . . .	1,—	" Dyck, Nathan, Kaufmann. . . . .	3,—
" Börgmann, Louise, Neufabrik. . . . .	1,—	" Ehlers, Stadtrat. . . . .	5,—
Frau Boie, Superintendent . . . . .	1,—	Frau Ehlers, Zoppot . . . . .	5,—
Frl. Boie, Jeanette . . . . .	3,—	Herr Eifen, M. . . . .	2,50
Herr Boltz, Georg, Lehrer . . . . .	1,—	Frl. Emmendorffer . . . . .	0,50
" Bolbt, S., Pfefferstadt 50 . . . . .	1,—	Frau Emmendorffer, M. . . . .	1,—
" Bomke, G., Bankdirektor . . . . .	20,—	" Eymuß . . . . .	0,50
" Bonowski, Oswald . . . . .	5,—		

	<i>M.</i>
Herr Erdmann, Rektor . . . . .	3,—
Frl. Farné . . . . .	0,50
Herr Fast, Ernst . . . . .	10,—
" Fast, Th. . . . .	5,—
" Fehhaber, Stadtbaurat . . . . .	3,—
" Fehmann, Dr. . . . .	3,—
" Fey, Alex . . . . .	10,—
Frau Fey . . . . .	1,—
" Fenzloff . . . . .	0,50
Frl. Fignbr . . . . .	1,—
Herr Finke, Professor . . . . .	3,—
" Fischer, Carl Paul, Kaufm. . . . .	10,—
Frau Fleck, Helene, Sandgrube . . . . .	2,—
Frl. Förstemann . . . . .	1,—
Frau Frank, Lina, Langfuhr . . . . .	10,—
" Frankenstein, Ludowika, Schild. Carthäuserstr. 64 . . . . .	3,—
" Franzius, Frau von . . . . .	5,—
Frl. Franzius, C. von . . . . .	1,—
Herr Freymann, C., Kaufmann . . . . .	10,—
Frau Freymuth, Dr. . . . .	2,—
" Friedland . . . . .	1,—
Herr Friedländer, Dr., Sanitätsrat . . . . .	5,—
" Friedmann, Bernh. . . . .	3,—
" Fuhrmann, Franz, Kaufmann . . . . .	5,—
" Fürstenberg, Julius . . . . .	20,—
Frau FÜRST . . . . .	2,—
Herr FÜRST, H. L., Bankdirektor . . . . .	20,—
" Fuchs, Gustav, Stadtvord. . . . .	10,—
Frau Gaebert, A. . . . .	1,—
" Gamm . . . . .	2,50
Herr Gethorn, Albert . . . . .	25,—
" Gerike Otto . . . . .	5,—
Frau Gersdorff . . . . .	0,50
Frl. Gerth, Anna, Lehrerin . . . . .	1,—
Frau Gerz, Laura, Legan . . . . .	5,—
Herr Gibbons, John, Geh. Kom. R. . . . .	10,—
" Giede, Lehrer . . . . .	1,—
" Gielbzinski, L. . . . .	2,—
" Giesebrecht, J. F. . . . .	10,—
Frau Goek, Dr. . . . .	3,—
Frl. Goldbeck, Math., Lehrerin . . . . .	1,—
Herr von Gosler, Oberpräsident, Staatsminister Dr. . . . .	20,—
Frl. Gokmann, Agnes, Lehrerin . . . . .	1,50
" Gokmann, Anna, Lehrerin . . . . .	1,—
Herr Goldhaber, Abel . . . . .	30,—
" Grandt, Ad., Konsul . . . . .	20,—
Frau Maria Greijer . . . . .	3,—
Herr Gromsch, W. . . . .	1,—
Frl. Gromsch, C. . . . .	0,50
Herr Gronan, Stadtrat . . . . .	6,—
" Gronan, Georg . . . . .	5,—
" Gronan, Walter, Kaufm. . . . .	3,—
" Groß, N., Kaufmann . . . . .	3,—
Frl. Grubeck . . . . .	0,50
" Gutke, A. . . . .	1,—
Herr Grünberg, M. B. . . . .	6,—
" Haberfeld, F., Bankdirektor . . . . .	20,—
Frl. Hagemann . . . . .	1,—
Herr Hamann, Otto . . . . .	0,50

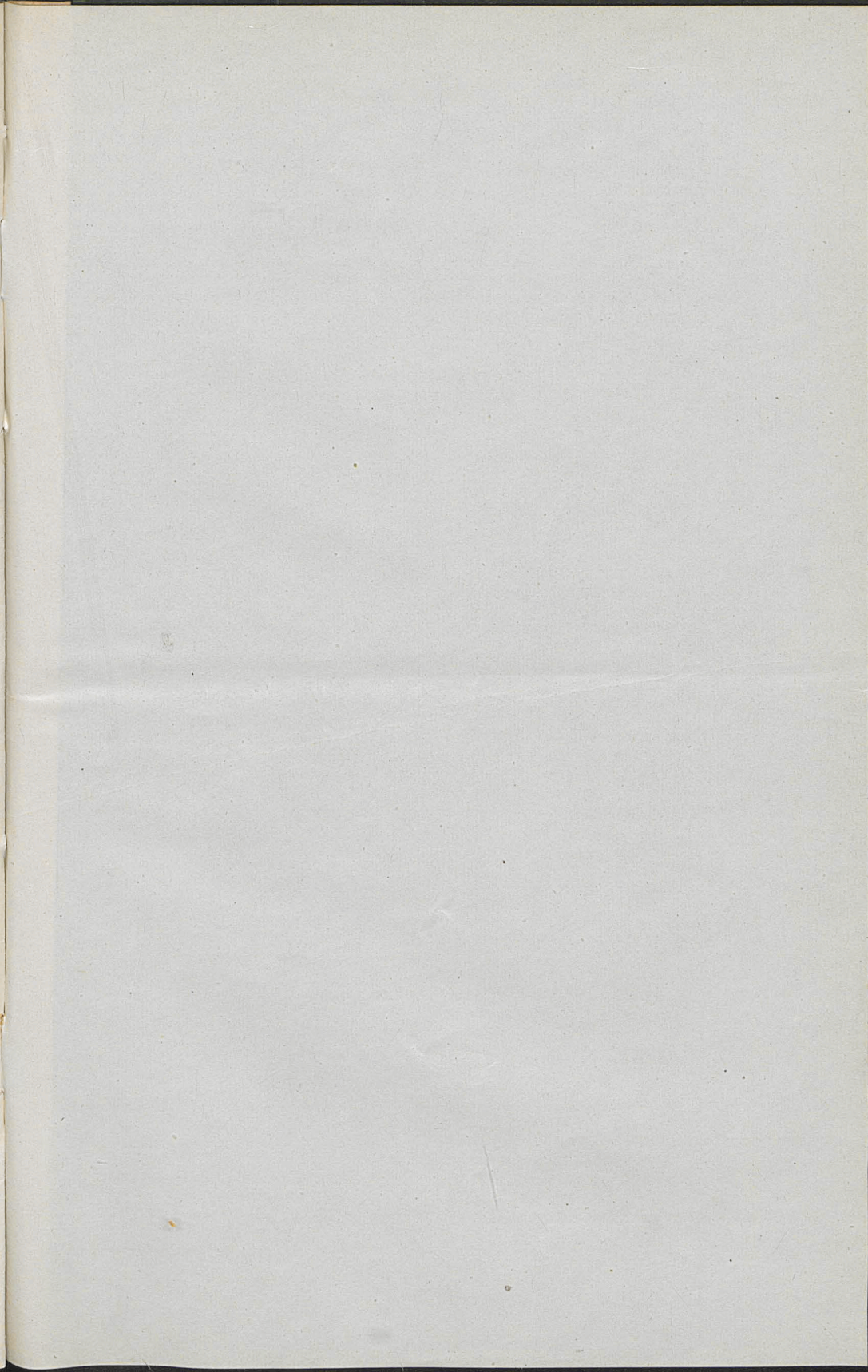
	<i>M.</i>
Frau Hamann, M. . . . .	0,50
Herr Hanemann, H. . . . .	5,—
" Habel, C., Bildhauer . . . . .	3,—
Frau Hanow . . . . .	1,—
" Hardt . . . . .	0,50
Herr Harpp, Mattenbuden 32 . . . . .	1,—
Frau Harns, Miranda . . . . .	3,—
Herr Hasse, Franz, Kaufmann . . . . .	5,—
Frau Heidsfeld, Marianne . . . . .	10,—
Frl. Hein, Joh. u. Marie . . . . .	10,—
Frau Hein, Sarah . . . . .	1,—
" Hein, Dr. . . . .	0,50
" Heineke . . . . .	0,50
Frl. Hellmann, Rosa . . . . .	1,—
" Hellmann, Bertha . . . . .	0,50
" Henze, J. . . . .	3,—
Herr Heintze, Gustav . . . . .	1,—
" Hein, Otto, Stadtrat . . . . .	6,—
Frl. Hennig, A. . . . .	1,—
Herr Hennig, H. . . . .	1,—
Frl. Herbst, A. . . . .	3,—
Frau Herbst, C. . . . .	10,—
" Herrmann, Käte . . . . .	1,—
Herr Herschhorn, A., Kaufmann . . . . .	2,50
Frl. Hewelcke, Magdal., Lehrerin . . . . .	1,—
Herr Hewelcke, Fritz . . . . .	3,—
" Herzog, C., Baugewerksmstr. . . . .	4,—
" Hevelke, Heinrich . . . . .	3,—
" Hirschberg, Hugo . . . . .	5,—
" Hodam, Robert . . . . .	20,—
Frau Hirschwald . . . . .	2,—
Herr Hoeberlein, Feodor . . . . .	5,—
" Hoeberlein, Robert . . . . .	5,—
Frl. Hoene, C. . . . .	10,—
" Hönig . . . . .	0,50
Frau Hoepner . . . . .	1,—
" Holst . . . . .	0,50
Herr Holtz, John . . . . .	5,—
" Holtz, Th., Brauereibes. . . . .	10,—
Frl. Horn . . . . .	3,—
Frau Hornemann . . . . .	0,50
Frl. Hornung, A. . . . .	3,—
" Hugen . . . . .	0,50
" Hundt . . . . .	0,50
Herr Husen, Johannes . . . . .	3,—
" Itzig, Julius, Kaufm. . . . .	3,—
" Jacobi, Georg . . . . .	6,—
" Jacobson, Hermann . . . . .	3,—
" Jacobson, Moritz . . . . .	3,—
" Jacoby, Max . . . . .	10,—
Frl. Janzen, M., Lehrerin . . . . .	1,—
Frau Jewelowski . . . . .	1,50
Herr Jewelowski, C. J. . . . .	4,—
" Joachimsjohn . . . . .	5,—
" Jord, Arch., Konsul . . . . .	10,—
Frau Jünke, Agnes . . . . .	15,—
Frl. Julius, B. . . . .	3,—
" Jungfer, Lehrerin . . . . .	0,50
Herr Kabitz, B. . . . .	10,—
Frau Kafemann, M. . . . .	5,—
Herr Kampen, J., van . . . . .	5,—

	<i>M.</i>		<i>M.</i>
Herr Kappenberg, Dr.	3,—	Frl. Lejewski	1,50
Frl. Kastowitz, von	0,50	Frau Lorwein	1,—
Herr Karow, Gustav, Stadtverord.	10,—	Frl. Lulkawska, Anna, Lehrerin	1,—
" Kassel, Heinrich, Kaufm.	3,—	" Mach, von	0,50
Frl. Kayser, M.	0,50	Herr Majchler, Louis	5,—
" Kayser, M.	0,50	" Mannhardt, Prediger	5,—
Herr Klawitter, Julius	10,—	Frl. Monnhardt, A.	1,—
" Klawitter, Willy	6,—	" Mannhardt, H.	1,—
" Klawitter, Frik	3,—	" Mannhardt, L.	1,—
Frau Kleemann, Th.	25,—	Herr Mansky, Rudolf, Lehrer	0,50
Herr Klein, Professor	3,—	Frau Maroski	0,50
" Klein, Regierungsrat	3,—	" Marjchewski, Marie, Langfuhr	1,—
Frl. Klewer	1,—	Frl. Maszo	2,—
" Klinger, Katharina, Langfuhr, Eigenhausstr. 28	1,—	Herr Mayer, H. W., Brauereibes.	10,—
" Klinsmann	1,—	" Meckbach, Stadtrat	6,—
" Klos, Kathr. Schulpflichterin	0,50	" Medem, Professor, Dr.	3,—
Herr Kittler, W.	10,—	" Meinas, Gustav	5,—
Frau Kniewel	0,50	Frl. Mendel, Rosa	2,—
Frl. Knuth, Sophie, Lehrerin	0,50	" Meyer	0,50
Herr Kopelowitz, J.	15,—	" Meyer, Marie	3,—
" Kornstadt, C.	20,—	Herr Meyer, Albert, Konjul	25,—
" Kosmack, Stadtrat	100,—	Frau Meyer, Konjul	1,—
Frau Kosmack, Fanny	100,—	" Meyer, Präsident	2,—
Frl. Koffel, A.	0,50	" Meyer, Rechtsanwalt	3,—
Frau Kraft, Dr. Schidlitz	1,—	Frl. Meyerheim	0,50
Herr Krause, Otto	5,—	" Meynas, Bertha, Lehrerin	0,50
" Krause, Walter, Realschullehrer	3,—	Herr Mielke, Rektor	1,—
" Kretschmann, H.	2,—	Frau Minslaff	0,50
Frl. Krickner	0,50	Herr Minslaff, Ger.-Rat	1,—
Herr Krieschen, Lehrer	3,—	" Minslaff, Stadtrat	3,—
" Kristianpoller, Siegmund	2,—	" Miz, G., Chokolad.-Fabrikant	50,—
Frau Kruse	1,—	" Miz, Konjul	10,—
Frl. Kumm	0,50	" Mohn, Ludwig, Schidlitz	2,—
" Kummer	1,—	" Romber, J.	10,—
Herr Kupfer, M.	2,—	Frau Romber, A.	0,50
" Kuttenteuler, T., Fabrikbes.	10,—	Herr Morstein, H., von	1,—
" Kugler, Lehrer	1,—	" Moeske, Rud.	3,—
" Küster, Lehrer	0,50	Frl. Müller, M.	2,—
Frau Lau, G.	0,50	" Müller, C.	2,—
" Lebenstein, Jenny	0,50	Herr Münsterberg, Otto	100,—
Herr Lebenstein, J.	10,—	Frau Münsterberg, Charlotte	3,—
" Leibitz, von, Major a. D.	4,—	Frau Mary, Anna, Bibbede	3,—
Frau Lembeck, Landrat	0,50	Herr Muscate, Alfred, Kommerz.-R.	25,—
Frl. Lenz, Adele	1,—	Frau Muscate	1,—
" Lenz, Marie	1,—	Herr Nachmannsohn, S.	3,—
Herr Lepp, Ed.	30,—	" Nachtigal, Paul	3,—
" Lewerenz, Eugen, Holzkapitän	3,—	Frl. Naumann, A.	1,—
" Levy, Julius	10,—	Frau Neisser	0,50
" Leyden, Oskar	5,—	Frl. Neufeld, A.	1,—
Frau Liepelt	0,50	" Neufirch	0,50
Herr Lietsch, Stadtv., Schidlitz	5,—	Herr Neumann, A.	20,—
Frl. Liehmann, Elsa	1,—	Frl. Neumann, Marg., Lehrerin	0,50
Herr Liehmann, Hugo, Generalagent	2,—	" Nothwanger	0,50
" Lievin, Dr.	10,—	Herr Dehn, H., Rentner	5,—
" Lins, Edwin, Holzkapitän	3,—	Frau Olschewski, Marie	3,—
Frl. Lisse, Agnes	2,—	" Otto, Anna	6,—
Herr Loewinjohn, Martin	10,—	Herr Pape, Paul	6,—
" Loewenz, G.	12,—	Frau Paradies, Hedwig	1,—
Frl. Loewenz	1,—	" Parlow	0,50
Herr Löwenstein, Max, Kaufm.	5,—	Herr Pabig, Konjul	6,—
		" Paschke, Rektor	3,—

	M.
Herr Batsche, Rudolf, Kaufm.	20,—
" Batsche, H. Holzkapitän, Legat.	5,—
" Betschow, Dr.	15,—
" Pfahl, Lehrer	1,—
" Pinfus, Dr.	5,—
Frau Pinfko	1,—
" Philipowski	0,50
Herr Plagemann, F., Kaufm.	10,—
" Poll, Wilhelm, Stadtrat	10,—
" Pofe, H., Kaufm.	5,—
Frau Poshmann	3,—
Herr Prager, F. B.	10,—
Frau Prochnow	2,—
" Puttkammer, Agnes	3,—
" Duit, M.	3,—
Frl. Raabe, Schidlit	1,—
Herr Rabe, Carl, Stadtverordn.	5,—
Frl. Rahn, H.	1,—
Frau Rathje, W., Wwe.	1,50
Frl. Rehz, C.	0,50
Herr Reichenberg, Otto	10,—
" Reimann, David	10,—
" Reimann, Edmund	10,—
Frau Reimann	1,—
" Reinhold, Selma	0,50
Herr Reßler, Paul, Langfuhr.	30,—
" Rentener, R., Bankier	10,—
Frl. Reinitz, L.	3,—
" Richter, G., Lehrerin	0,50
Herr Richter, F. D., Stadtverord.	30,—
" Richter, Max	20,—
" Riese, Hermann	25,—
" Rodenader, Stadtrat	25,—
" Rodenader, Th.	25,—
Frau Rodenader, Zoppot	10,—
" Rodenader, J.	6,—
" Rohrer	1,—
Herr v. Rohrscheidt, Amtsgerichtsrat	1,—
Frau Rompeltien	0,50
Herr Rosenthal Landgerichts-Dir.	1,—
" Rothmann, Emil	10,—
Frau Rovenhagen, M.	200,—
Frl. Rudenick	0,50
" Rudenick, Lehrerin	0,50
Herr Runde, A.	3,—
" Runde, Eugen	10,—
" Sachjenhaus, Mor., jun.	5,—
Frau Sackse, Prediger	0,50
Herr Sadewasser, F.	3,—
Frau Sackße	0,50
Herr Salzmann, Karl	100,—
Frau Salzmann-Otto, Langfuhr.	10,—
Herr Sander, Georg, Stadtverord.	5,—
Frau Sanio, M.	3,—
" Sartorius	0,50
Frl. Sauer, Lehrerin	0,50
Herr Sauerhering, Richard	5,—
Frau Sauerhering	2,—
Frl. Sauerhering	10,—
Herr Scharffenorth Dr., Arzt	3,—
" Scharmer, F., Pfarrer	6,—

	M.
Herr Schieske, Lehrer	1,—
Frau Schirmacher, Elise, Zoppot	3,—
" Schirmacher, Clara	3,—
Frl. Schlichting, von	0,50
" Schmerwis, Sophie, Lehrerin	1,—
Frau Schmidt, Baurat	0,50
Herr Schmidt, F., Stadtverordn.	3,—
" Schneider, G., Kaufmann	3,—
" Schneider, G.	5,—
Frau Schneider	0,50
Herr Schoenberg, H.	25,—
Frau Scholle	1,—
Herr Schreiber, Lehrer	0,50
" Schröder, Paul	10,—
" Schrey, Regierungsrat a. D. u. Direktor d. Waggonfabrik	10,—
Herr Schulz, Georg, Hopfengasse 33	2,—
" Schulz, Rudolf, Langebrücke	3,—
Frl. Schulz, Langfuhr	1,—
Herr Schulz, Joh. Gustav	5,—
" Schulz, Oskar	2,—
" Schumann, Prof.	3,—
" Dr. Schuster & Köhler	10,—
Frl. Schuster, G., Lehrerin	1,—
" Schwanke	0,50
Herr Schwartz, Lehrer	1,—
" Schwarz, Hugo, Reg. Sekret.	5,—
" Schwerdtfeger, Refl. Schidlit	2,—
Frau Schwerdtfeger, Schidlit	1,—
Herr Schwonder, Stadtverordneter	3,—
" Selbiger, Sally	6,—
" Seltke, R. D., Schidlit	6,—
Frl. Shenfield	0,50
Herr Siebenfreund, Emil	10,—
" Siedler, Desj.	10,—
Frau Siedler, L.	10,—
" Sieg, A.	20,—
Herr Sigismund	3,—
Frl. Sievert	0,50
Herr Silberstein, Caspar	10,—
" Silberstein, S.	10,—
" Simson, Max	0,75
Frau Sommerfeld, Martha	3,—
Herr Sommerfeld, M.	3,—
Frau Sommerfeld, Käte	1,—
Frl. Sonntag	0,50
Herr Spors, Pfarrer	10,—
" Springer, Paul	5,—
" Staarke, G.	1,—
" Stangenberg, Dr., Arzt	3,—
Frau Steffens, Helene	10,—
Herr Steffens, Otto	25,—
Frl. Steinbrecher	0,50
Frau Steinhardt, Rechtsanwält	1,—
" Stellmacher	1,—
Herr Stellmacher, Karl	3,—
Frl. Stelter, K., Lehrerin	1,—
Frau Stelter, M.	0,50
Herr Stenzler, W., Oberlehrer	4,—
Frl. Stelz, M., Lehrerin	1,—
Frau Stobbe, G.	1,50

	<i>M.</i>		<i>M.</i>
Frl. Stoll . . . . .	0,50	Frau Wallenberg . . . . .	2,—
Herr Stoddart, F. B., Kommerz.-R.	30,—	Herr Wallenberg, Ad. Dr. . . . .	3,—
Frau Stoddart . . . . .	10,—	Frl. Walter, M. . . . .	0,50
Herr Stremlow . . . . .	3,—	Herr Weiß, Rechtsanwalt . . . . .	10,—
Herr Stremlow, Walter . . . . .	3,—	Frl. Wendt, Lehrerin . . . . .	0,50
Herr Striepling, A. . . . .	2,—	Wendt A. . . . .	2,—
Frl. Stüker, M. . . . .	0,50	Wendt, B. . . . .	0,50
Herr Suchan, Rechtsanwalt . . . . .	5,—	Herr Wendt, George . . . . .	3,—
Herr Syring, Justizrat u. Notar . . . . .	5,—	Weinlig, Archidiaconus . . . . .	5,—
Herr Szuman, Josef Karl, Kfm. . . . .	10,—	Westphal, Johs., Kaufmann . . . . .	3,—
Herr Tadden, A. von . . . . .	1,—	Westphal, H., Kaufmann . . . . .	5,—
Frau Talle, Oliva, Köllnerstr. 6 . . . . .	1,50	Frau Weykopf . . . . .	0,50
Herr Talleur . . . . .	0,50	Wessel, Polizei-Präsident . . . . .	2,—
Herr Tesmer, Justizrat . . . . .	1,—	Herr Wetterich, L. . . . .	5,—
Frl. Thiele . . . . .	0,50	Frau Wiebe . . . . .	0,50
Herr Thiele . . . . .	0,50	Herr Wiewi, von, Lehrer . . . . .	1,—
Herr Thiele, Elise, Zoppot . . . . .	0,50	Wielor, Fritz . . . . .	50,—
Herr Thomsen, Johs., Kaufmann . . . . .	5,—	Wilda, L. A. . . . .	3,—
Herr Toeplitz, Max . . . . .	5,—	Wilde, Alex. . . . .	6,—
Herr Tobiansky, A. . . . .	5,—	Frl. Witke . . . . .	0,50
Frl. Topp, Schiffbau-Direktor . . . . .	6,—	Herr Winkelhausen, Rud. . . . .	10,—
Frl. Tornier . . . . .	0,50	Frl. Witte, A. . . . .	3,—
Herr Tornwaldt Dr., Sanitätsrat . . . . .	100,—	Herr Wohl, Alex, Kaufmann . . . . .	1,—
Frl. Treichel, M. . . . .	0,50	Wohlgemuth, W. . . . .	1,—
Herr Tuchhändler, Anton . . . . .	10,—	Wolff, August, Kaufmann . . . . .	10,—
Herr Unger, Franz . . . . .	1,—	Wolff, Hermann, Kaufmann . . . . .	10,—
Herr Umrub, Adolf . . . . .	20,—	Wolff, J., Kaufmann . . . . .	2,—
Frl. Umrub, Konsul . . . . .	1,—	Wolff, L. . . . .	0,50
Frau Valentini, Professor . . . . .	3,—	Wogel . . . . .	0,50
Frl. de Veer . . . . .	0,50	Wieber, Lehrer . . . . .	0,50
Frau de Veer . . . . .	0,50	Woelke, Bernhd., Lehrer . . . . .	1,—
Herr Bieweg, C., Bankdirektor . . . . .	20,—	Zander, C., Rektor . . . . .	1,—
Herr Böldner, G. . . . .	3,—	Frl. Zeterling, Marie . . . . .	1,—
Herr Bof, Gerichtsrat . . . . .	1,—	Herr Ziehm, Albert, Kaufmann . . . . .	5,—
Frau Bof . . . . .	0,50	Ziehm, Benno . . . . .	6,—
Herr Bof . . . . .	3,—	Zimels, Herman . . . . .	5,—
Herr Wanfried, Otto, Kommerz.-R.	25,—	Zutrauen, Adolph . . . . .	6,—



1841  
1842  
1843  
1844  
1845  
1846  
1847  
1848  
1849  
1850  
1851  
1852  
1853  
1854  
1855  
1856  
1857  
1858  
1859  
1860  
1861  
1862  
1863  
1864  
1865  
1866  
1867  
1868  
1869  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
1887  
1888  
1889  
1890  
1891  
1892  
1893  
1894  
1895  
1896  
1897  
1898  
1899  
1900

1841  
1842  
1843  
1844  
1845  
1846  
1847  
1848  
1849  
1850  
1851  
1852  
1853  
1854  
1855  
1856  
1857  
1858  
1859  
1860  
1861  
1862  
1863  
1864  
1865  
1866  
1867  
1868  
1869  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
1887  
1888  
1889  
1890  
1891  
1892  
1893  
1894  
1895  
1896  
1897  
1898  
1899  
1900



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**